

14. Sitzung des Finanzausschusses am 01.03.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
3.2	Stellungnahmen der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2018	

Abg. Dr. Lamberty bat um eine Übersicht zur Haushaltssituation der einzelnen kreisangehörigen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis.

Kreiskämmerin Udelhoven erklärte, die Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises verfüge über diese Daten. Eine Übersicht sagte sie zur Niederschrift zu.

*Anmerkung des Schriftführers:  
Die Übersicht ist als **Anlage 2** beigefügt.*

SkB Dr. von Schlesinger zeigte sich verwundert, dass nicht alle Kreiskommunen eine Stellungnahme zum Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2018 eingereicht hätten.

Kreiskämmerin Udelhoven wies auf die fehlende gesetzliche Verpflichtung zur Abgabe einer Stellungnahme hin.

Anschließend fasste der Finanzausschuss folgenden Beschluss:

**B.-Nr.:  
28/18** Der Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag die Kenntnisnahme der Stellungnahmen der Städte und Gemeinden vorzuschlagen.

**Abst.-  
Erg.:** MB ./. AfD

3.3	Beratung des Entwurfs der Nachtragshaushaltssatzung 2018 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen	
-----	---	--

SkB Dr. von Schlesinger warb um Zustimmung für den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 19.02.2018 und signalisierte seine Zustimmung zu dem Antrag von Dr. Fleck vom 26.02.2018.

Abg. Söllheim widersprach der Forderung der AfD, die Kreisumlage weniger zu senken, da der Bund eine vollständige Kostenübernahme zugesagt habe.

Anschließend ließ der Vorsitzende über die vorliegenden Anträge sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

1. Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 19.02.2018:

**B.-Nr.:  
29/18** Der Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

**Die Allgemeine Umlage wird zur Deckung der migrationsbedingten Aufwendungen für Kosten für Unterkunft lediglich um 2,36 % gesenkt, sodass der Umlagesatz 33,04 % beträgt.**

**Abst.-  
Erg.:** abgelehnt MB ./. AfD

14. Sitzung des Finanzausschusses am 01.03.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2. Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck vom 26.02.2018:

**B.-Nr.:** 30/18  
Der Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

**Der Kreistag stellt zur Einrichtung einer Stelle eines (r) Armutsbeauftragten für den Rhein-Sieg-Kreis Mittel zur Verfügung.**

**Abst.-** abgelehnt MB ./. AfD  
**Erg.:**

3. Beschlussvorschlag der Verwaltung:

**B.-Nr.:** 31/18  
Der Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

**„Der Kreistag beschließt, der von der Verwaltung im Entwurf vorgelegten Nachtragshaushaltssatzung 2018 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen im Finanzausschuss ergebenden Veränderungen zuzustimmen.“**

**Abst.-** MB ./. AfD  
**Erg.:**

4	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

4.1	Überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW; Finanzen des Rhein-Sieg-Kreises im Jahr 2016	
-----	--	--

Der Finanzausschuss nahm die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

4.2	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG) Verwendung von Fördermitteln	
-----	---	--

Der Finanzausschuss nahm die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

4.3	Vereinbarung zur Finanzierung des Deutschen Museums Bonn	
-----	--	--

Abg. Dr. Lamberty erkundigte sich nach der Herkunft der einzelnen Zuwendungen und Spenden in Höhe von insgesamt rd. 258 T€. Bei einem Wegfall dieser Einnahmeposition könne die gesamte Finanzierung scheitern.

Kreiskämmerin Udelhoven sagte eine Antwort des zuständigen Fachbereichs zur Niederschrift zu.

**Antwort der Verwaltung:**

**„Es handelt sich bei den angegebenen Beträgen um die Finanzplanung des Deutschen Museums. Nähere Informationen zur Berechnung liegen der Kreisverwaltung nicht vor.“**